Städtischer Kindergarten an der Schüttenstr. Wien II : Architekt Franz Singer, Wien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

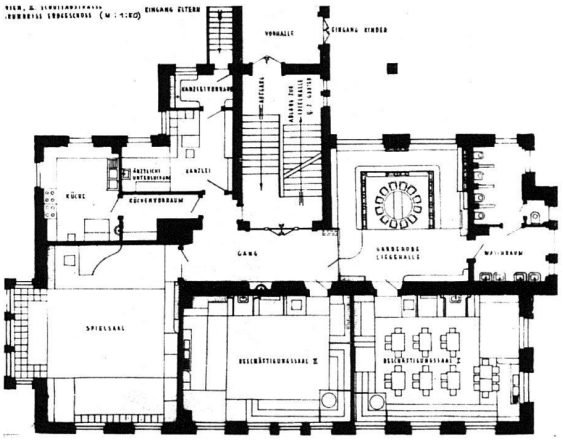
http://www.e-periodica.ch

Städtischer Kindergarten an der Schüttenstr. Wien II

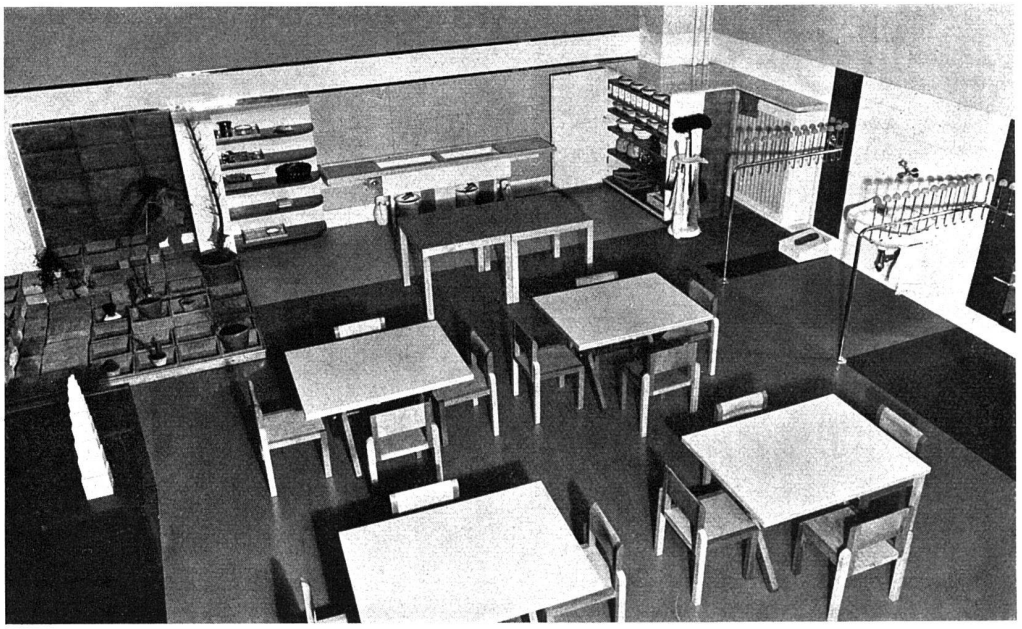
Arch. Franz Singer, Wien

System Montessori

Die verschiedenen Nischen sind durch die umgelegten Tische abgeschlossen; die Stühle sind links unter die «Stufen» geschoben, nach Plan B



links:
Gartenecke
rechts:
Gesamtgrundriss
1 : 300

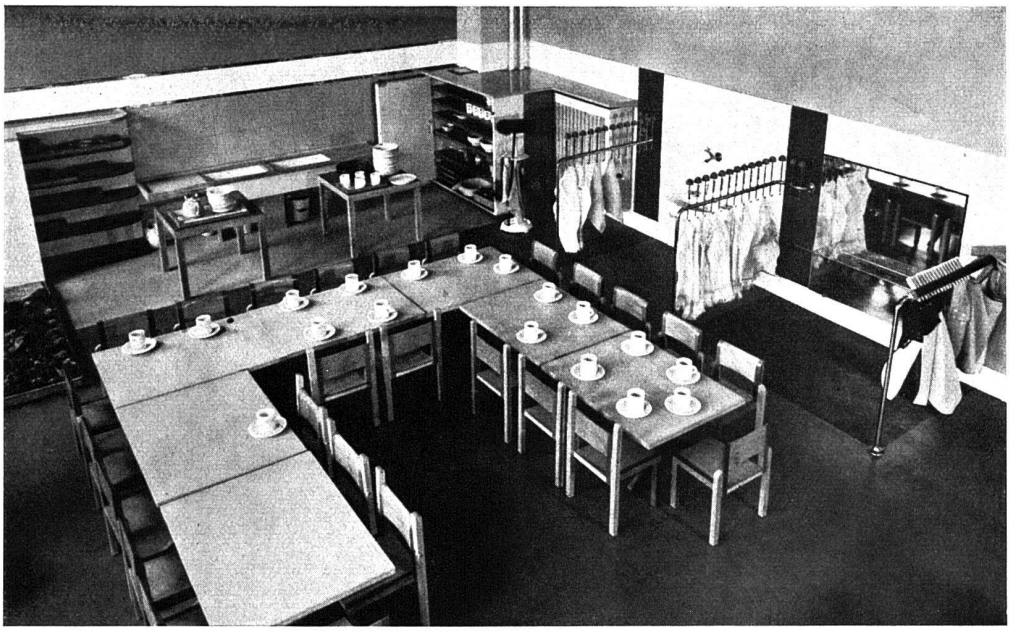


Tische verteilt nach Plan A, links vorn die Montessori-«Stufen», dahinter die Gartenecke mit Ziegelsteinpflaster-Behältern und -Wandbelag; nach rechts anschliessend die Hauswirtschaftsnische mit Ausguss und Geschirrschrank, Wand mit Glasplatten verkleidet, an der Wand rechts Toilettentische.

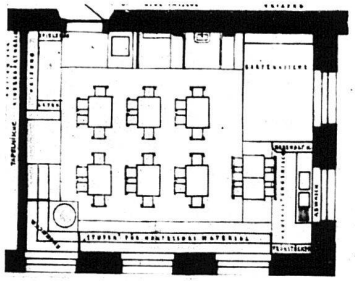
Städtischer Kindergarten an der Schüttenstr. Wien II

Arch. Franz Singer, Wien

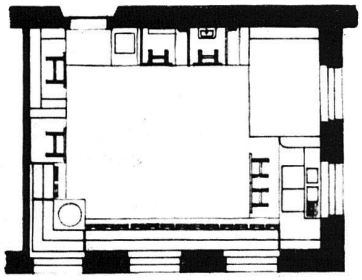
System Montessori



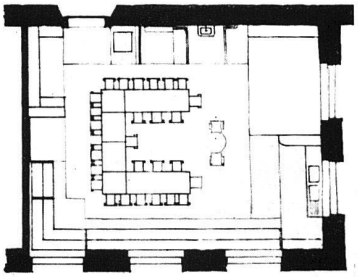
Die Tische sind zu einer grossen Tafel zusammengestellt nach Grundriss C



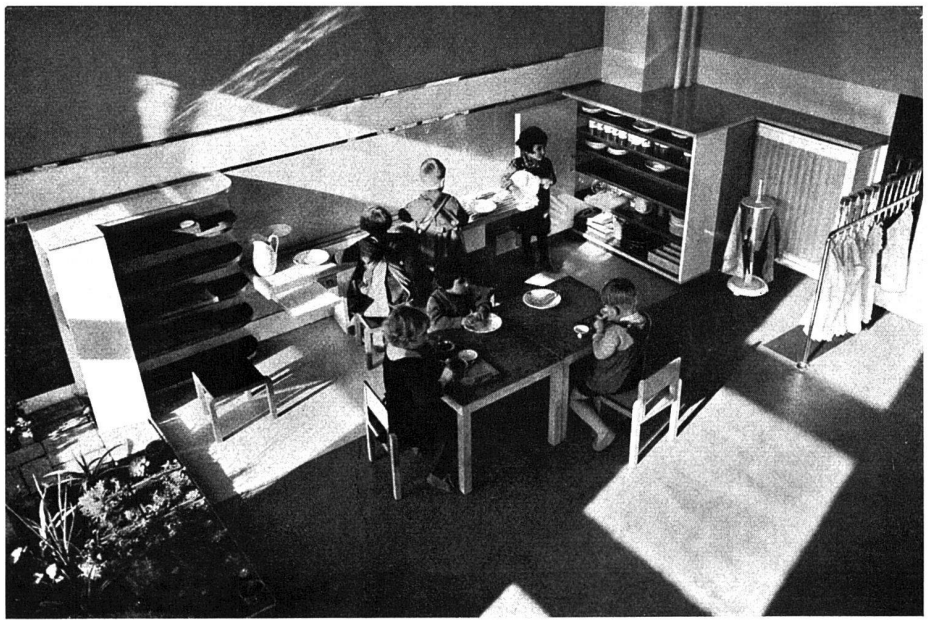
A Tische und Stühle in Normalstellung, Beschäftigungsnischen offen.



B Raum freigemacht für Bewegungsspiele, die Stühle sind unter die «Stufen» geschoben, die umgestürzten Tische schliessen als Wände die Beschäftigungsnischen.



C Tische zur Festtafel zusammengestellt. Alle Grundrisse 1 : 200. Raumgrösse 8 × 5 m.

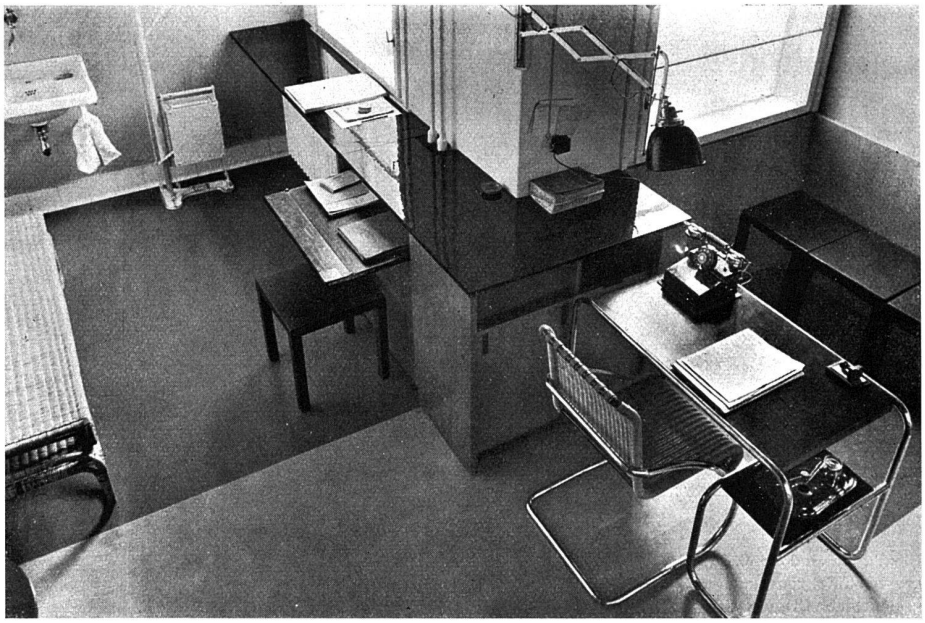


Die Kinder spielen «Hausarbeit»

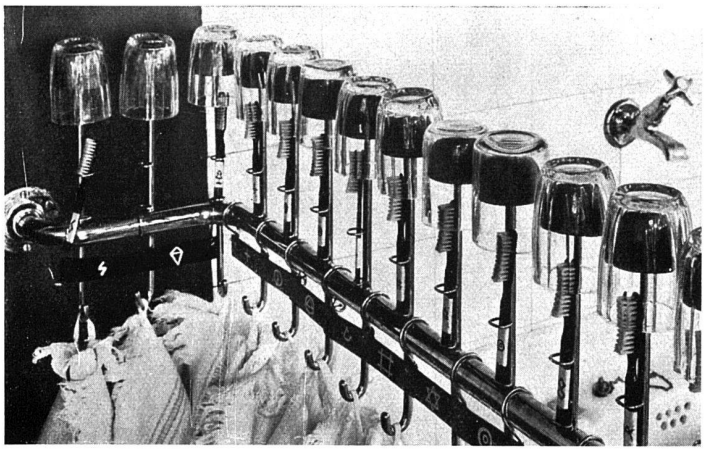
Städtischer Kindergarten an der Schüttenstrasse, Wien II

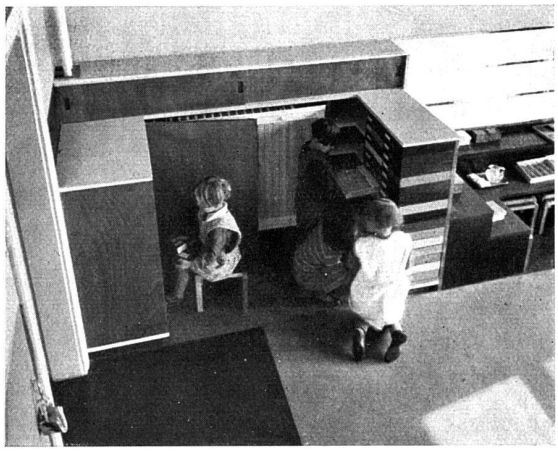
Architekt Franz Singer, Wien

System Montessori



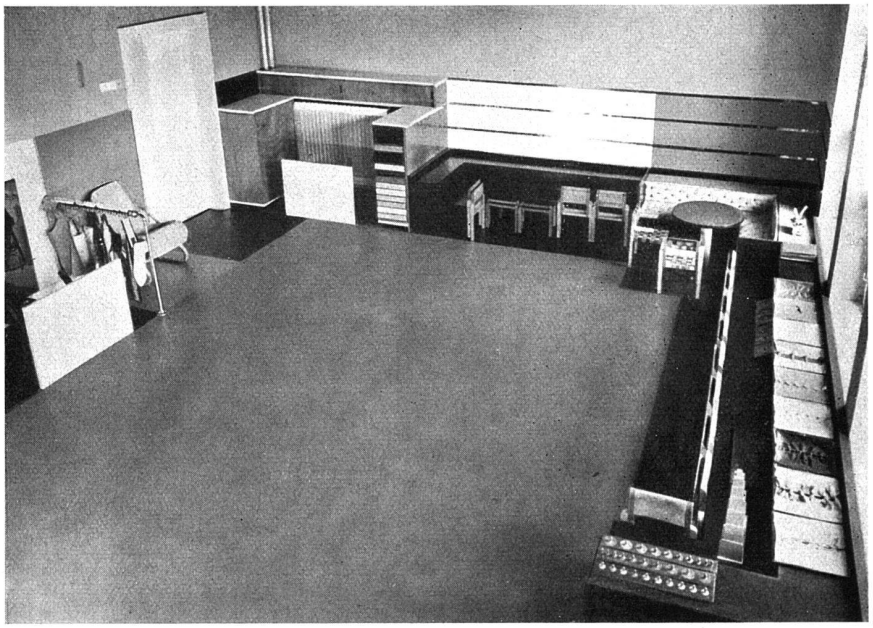
Kanzlei der Leiterin, links der Arztraum als Nische



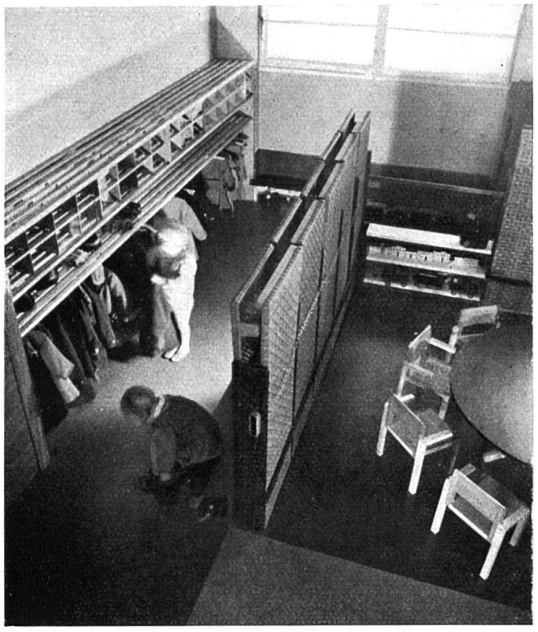


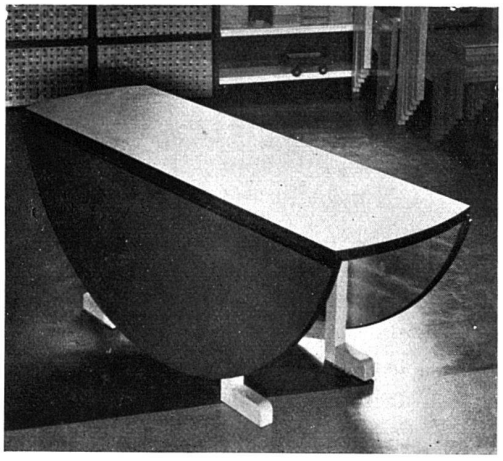
Gläser, Zahnbürsten, Handtücher bei der Wandnische. Jedes Kind hat eine besondere Erkennungsmarke

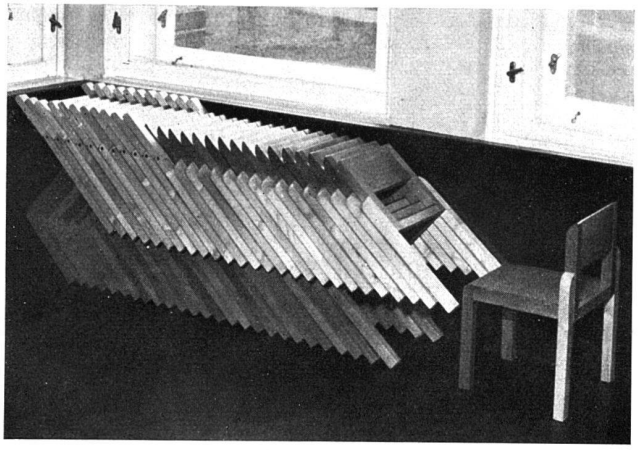
rechts: Schranknische

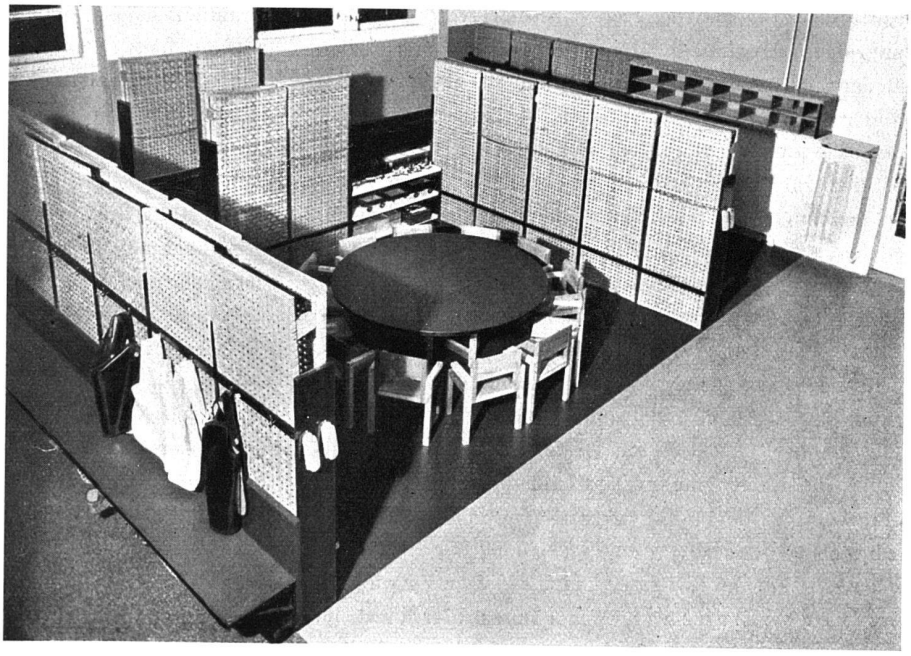


Beschäftigungssaal, möbliert nach Plan B (Seite 27); rechts die «Stufen» zur Aufbewahrung des Montessorimaterials und die zusammengestellten Stühle; in der Ecke die Lesenische, weitere «Stufen» und (linke Ecke) Schränke, an der Wand Schienen zur Befestigung von Bildern; neben der Türe der Stuhl der Kindergärtnerin









Garderobe und Liegehalle oben links und unten bilden die aufgeklappten Matten Trennwände zwischen Garderobe und Spieltisch

Mitte:
Tische und Stühle werden zusammengeklappt und ineinandergeschoben, um den Mittelteil in eine Liegehalle zu verwandeln